



KONFERENZ „DAS SCHAFFT GUTE ARBEIT!“

Projektskizze (Sachstand 15.11.2016)

NRW als bevölkerungsstarkes Innovations- und Investitionsland, als Beispiel für den Dreiklang von Strukturwandel, wirtschaftlicher Entwicklung und gesellschaftlichem Miteinander: Es steckt viel Potenzial im Land, um für Menschen und Unternehmen optimale Voraussetzungen bereitzustellen. Doch wie können alle davon profitieren?

Lebens.Wert.Arbeiten. in NRW - Das schafft gute Arbeit!

Im Mittelpunkt steht die Gestaltbarkeit des zukünftigen Zusammenlebens, Wirtschaftens und Arbeitens durch politische, wirtschaftliche, gewerkschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteur_innen am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen.

Wir legen den Fokus auf Effekte gerechter und sicherer Arbeit, wie qualitatives Wachstum und individuelle Aspekte in der modernen Arbeitswelt. So wird in den Impulsforen über Arbeitszeitsouveränität, moderne Familienpolitik sowie Fort- und Weiterbildung als Faktoren für gute Arbeit diskutiert und der Blick auf das Verhältnis neuer Beschäftigungsformen und die sozialen Sicherungssysteme gelegt. Desweiteren dreht sich die Debatte um das sozialpartnerschaftliche und betriebliche Miteinander in der neuen Arbeitswelt, um Mitbestimmung in Zeiten der Digitalisierung und die sich wandelnde Rolle der Tarifparteien. Wir betonen das starke Signal einer Wirtschafts- und Sozialpolitik für Deutschland und NRW, die auf Innovation, Investition, Zukunftsindustrien und gute Arbeit setzt.

Diese Konferenz soll der Diversität und den Akteur_innen der Debatte eine Plattform bieten und Raum schaffen für die Diskussion neuer Ideen.

Termin und Veranstaltungsort:

<u>Wann:</u>	02. Februar 2017
<u>Wo:</u>	Dortmund DASA Arbeitswelt Ausstellung
<u>Format:</u>	Tageskonferenz
<u>Ablauf:</u>	Plenum mit Begrüßung und Keynote - Impulsforen - Abschlussdiskussion
<u>Teilnehmer:</u>	ca. 300-400
<u>Zielgruppe:</u>	Gewerkschafter_innen, Betriebs- und Personalräte; Entscheidungsträger_innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Verbänden und Politik; Interessierte Bürger_innen



KONFERENZ „DAS SCHAFFT GUTE ARBEIT!“

Programmmentwurf

09.45 Begrüßung durch den Vorstand der Friedrich-Ebert-Stiftung

10.15 Keynote „Wirtschaftsstandort NRW - Die Zukunft gestalten!“
Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie (angefragt)

10.45 Impuls: „Arbeit 4.0“
Thorben Albrecht, Staatssekretär Bundesministerium für Migration, Arbeit und Soziales

11.15 Impulsforen

Arbeitszeitsouveränität und neue Arbeitsmodelle

Annelie Buntenbach, DGB Bundesvorstand

Martin Seiler, Geschäftsführer Personal & Arbeitsdirektor der Telekom Deutschland GmbH

Prof. Dr. Friedhelm Nachreiner, Gesellschaft für Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologische Forschung

NN

Aus- und Weiterbildung in der neuen Arbeitswelt

Dr. Claudia Bogedan, Bildungssenatorin Freie und Hansestadt Bremen

Burkhard Röhrig, Vorsitz VDMA Fachverband Software und Digitalisierung und GFOS Gesellschaft für Organisationsberatung und Softwareentwicklung mbH

Dr. Roman Dumitrescu, Geschäftsführer Strategie, Forschung und Entwicklung it's owl

NN

Soziale Sicherungssysteme und neue Beschäftigungsformen

Dr. Patrick Loos, Projektleitung "Arbeit 2020 in NRW" IG Metall

Dr. Luitwin Mallmann, Geschäftsführer unternehmer nrw

Dr. Claudia Weinkopf, Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin Institut Arbeit und Qualifikation Universität Duisburg-Essen

NN



KONFERENZ „DAS SCHAFFT GUTE ARBEIT!“

13.00 Impulsforen

Mitbestimmung und Digitalisierung

Dr. Katharina Oerder, MIT Institut für Mitbestimmung, Innovation und Transfer

Prof. Dr. Gregor Engels, Universität Paderborn und CPS.HUB NRW

Pietro Bazzoli, Betriebsrat Siemens Mühlheim

NN

Die Rolle der Tarifparteien in der neuen Arbeitswelt

Hans-Jürgen Urban, Bundesvorstand IG Metall

Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Dortmund

NN

Vereinbarte Vereinbarkeit? – Moderne Familienpolitik gestalten

Britta Altenkamp, MdL und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion im Landtag NRW

Dr. Martin Bujard, Forschungsdirektor Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

NN

14.15 Abschlusspodium:

„Den Fortschritt gestalten: Wie leben und arbeiten wir in Zukunft?“

Rainer Schmelzter, Minister für Arbeit, Integration und Soziales NRW

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut

Rasmus C. Beck, Wirtschaftsförderung metropoluhr GmbH

Prof. Dr. Daniel Buhr, Universität Tübingen

NN

15.45 **Schlusswort** und Ausklang der Veranstaltung